

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur
Karl H o n a y

Wien, Donnerstag, den 10. Jänner 1924.

.....
Ein Sammeltag für die Armen Wiens. Da im Dezember v. J. die Gemeinde Wien für die reichsdeutschen Kinder einen Sammeltag veranstaltet hatte, entfiel die alljährliche allgemeine Sammlung für die Armen der Stadt Wien. Diese Sammlung wird nun nach einem Beschlusse des gemeinderätliche Wohlfahrtsausschusses über Antrag des StR. Professor Dr. Tandler am Sonntag, den 27. Jänner nachgeholt. Es ist zu erwarten, daß die Wiener Bevölkerung, die für fremde Not ein warm-führendes Herz bewies, auch ihren eigenen armen Mitbürgern tatkräftige Hilfe durch Spenden nicht versagen wird. Es wäre erfreulich, wenn diese Sammlung für die Ärmsten der Armen ein ganz besonderes Ergebnis aufweisen würde. Die Sammlung erfolgt ohne besondere Verlautbarung in den Häusern. Es werden ausschliesslich amtliche Sammelbogen den Hausparteien vorgelegt.

.....
Das neue Ottakringer Volksbad. Die Gemeindeverwaltung hat im vergangenen Jahre in der Bachgasse in Ottakring ein großes modernes Volksbad zu bauen begonnen. Die Arbeiten sind bereits weit vorgeschritten und es dürfte die neue Badeanlage in kürzester Zeit eröffnet werden. In der gestrigen Sitzung des Gemeinderatsausschusses für technische Angelegenheiten wurde über Antrag des GR. Schmid beschlossen, dieses Volksbad „Thaliabad“ zu benennen.

.....
Der Ausbau des Ziegelwerkes der Gemeinde. Die Durchführung des umfangreichen Bauprogrammes der Gemeinde Wien bedingt die klaglose Sicherstellung der erforderlichen Ziegel. Die Gemeinde besitzt bekanntlich ein eigenes Ziegelwerk in Ober-Laa, das schon im vergangenen Jahre in moderner Weise vergrößert worden ist. Nunmehr wurde eine weitere Ausgestaltung dieses Werkes beschlossen, die in kürzester Zeit durchgeführt sein wird, wodurch die städtischen Ziegelwerke in Ober-Laa jährlich rund 15 Millionen Ziegel erzeugen können.

.....